



Nationale Klimaschutzinitiative (BMU)

Förderschwerpunkt: Energetische Biomassenutzung

Internationale Kooperationsvohaben: Russland / Osteuropa

PtJ UMW: Heike Neumann

Gliederung

- I. Ziele der Internationalen Kooperation (FuE)
- II. Nationale Klimaschutzinitiative
BMU-Programm Energetische Biomassenutzung
- III. Erwartungen an den Workshop und Diskussion

I Internationale Kooperation

Warum Internationale Kooperation (FuE)?

- › Gemeinsame Lösung globaler Herausforderungen und Probleme (Umwelt- und Klimaschutz; Versorgungssicherheit, Erneuerbare Energien)
- › Nachhaltige Entwicklung und Ressourcenschutz (Biomassebereitstellung, Energieversorgung)
- › Beitrag zu internationalen Verpflichtungen zum Klimaschutz und zur THG-Minderung (z.B. UN Framework convention on climate change; EU-Richtlinie 2009/28/EG Erneuerbare Energien)
- › Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit und Markterschließung (dt. Unternehmen und Forschungseinrichtungen)

I Internationale Kooperation

Warum Internationale Kooperation (FuE)?

- › Förderung von wissenschaftlichen Nachwuchs, Capacity Building
- › internationaler und kultureller Austausch und Fachdiskussion, Wissensintegration und Transfer über Länder- und Kulturgrenzen hinweg
- › internationale Vernetzung von Wissensquellen, Kompetenzen und Forschungsinfrastrukturen
- › strategische Kooperationen in Forschung, Bildung und Wirtschaft für zukünftige gemeinsame Projekte und internationale Netzwerke

II Nationale Klimaschutzinitiative

Ziel: Beitrag zur Erreichung des deutschen Klimaschutzziels,
die Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2020
gegenüber 1990 um 40 % zu senken

- › Unterstützung klimafreundlicher Technologien
- › Demonstration und Verbreitung zukunftsweisender Klimaschutztechnologien
- › Abbau von Hemmnissen, die die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen bisher verhindert haben

=> Einzel-/Modellvorhaben in verschiedenen Förderprogrammen



**[www.bmu-
klimaschutzinitiative.de](http://www.bmu-klimaschutzinitiative.de)**

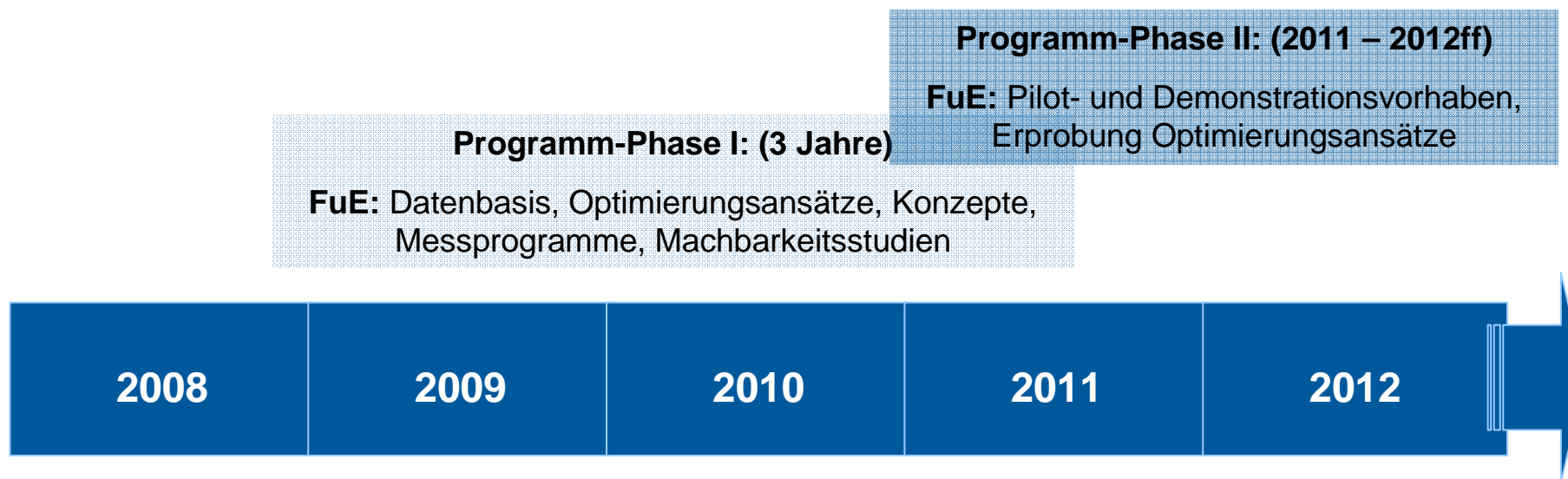
II FuE-Programm: Energetische Biomassenutzung

- › Beitrag zum Ausbau der Erneuerbaren Energien bis 2020 (Steigerung des Anteils an der Stromerzeugung auf 30%, des Anteils an der Wärmeerzeugung auf 14%)
- › nachhaltige Energieversorgung durch verstärkte Nutzung von Biomasse als Energieträger zur Strom- und Wärmebereitstellung, als Biokraftstoff
- › jüngste Entwicklung der Rahmenbedingungen (EE Direktive, NachhaltigkeitsV, Biomasseaktionsplan)
- ⇒ **tragfähige nachhaltige Biomassestrategie**
- ⇒ **Klimaeffiziente Bioenergie-Technologien**



www.energetische-biomassenutzung.de

II Programmphasen



Forschungs- und Entwicklungsvorhaben
(keine Investitionsvorhaben)

II Programm: Energetische Biomassenutzung

Sieben Themen- bzw. Forschungsfelder:

- › T1: Reststoffverwertung / biogene Reststoffe
- › **T2: Internationale Kooperationsvorhaben (Russland, Osteuropa)**
- › T3: Biomassevergasung (KWK)
- › **T4: Europäische Biomethanstrategie**
- › T5: Bioenergiestrategie (Biokraftstoffe, Bioenergieträger)
- › T6: Regionale Bioenergie (u.a. regionale Konzepte; Kleinfeuerungsanlagen)
- › T7: Tragfähige Biomassestrategie (strategische Vorhaben; SuB Begleitvorhaben)

II Programm: Energetische Biomassenutzung

Themenfeld 2 Internationale Kooperation

Systemstudien und internationale Kooperationsvorhaben zur Entwicklung von „Best Practices“ zur Bereitstellung von nachhaltiger Biomasse und Bioenergieträgern

- › Phase I: Kompetenzzentren und Know-how-Aufbau zwischen deutschen Erfahrungsträgern und viel versprechenden osteuropäischen und russischen Institutionen in **Osteuropa und Russland**
- › Phase II: Ökologisch beispielgebende Pilotprojekte mit hohem Übertragungspotenzial, in Osteuropa und Russland

Fokus: Osteuropa und Russland (Nicht-EU Staaten)

II Programm: Energetische Biomassenutzung

Themenfeld 4 Europäische Biomethanstrategie

Entwicklung und Demonstration einer europäischen Biomethanstrategie (Bereitstellung und Import von Biomethan aus Mittel-/ **Osteuropa** über Erdgaspipelines)

- › Phase I: Machbarkeitsstudien und Konzepte für innovative Verfahren zur Biomethanbereitstellung, insbesondere aus holz- und halmgutartigen Biomassen
- › **Phase I: Machbarkeitsstudien zur Biomethanversorgung über das europäische Erdgasnetz und zur Vorbereitung entsprechender internationaler Kooperationen**
- › Phase II: ökologisch beispielgebende Pilotprojekte mit hohem Übertragungspotenzial

Fokus: Osteuropa und Russland (Nicht-EU Staaten); MOE

II Internationale Kooperationsvorhaben (BMU Vorhaben)

- › **Wissenstransfer zur Errichtung und Betrieb von Anlagen zur Nutzung von biogenen Reststoffen in Tartastan/Russland**
(FKZ 03KB005; April 2009 – März 2011; Fördersumme 341.968 €)

- › **Aufbau von Kompetenznetzwerken mit den russischen Regionen Nishni-Novgorod, Kirov und Kaluga zur Nutzung von Bioenergie in Russland – BiNeRu**
(FKZ 02KB023; August 2009 – Juli 2011; Fördersumme 411.353 €)

- › **Nachhaltige europäische Biomethanstrategie**
(FKZ 03KB024; September 2009 – August 2011; Fördersumme 446.996 €)

- › **Stärkung und Aufbau von Bioenergienetzwerken in Mittel- und Osteuropa**
(FKZ 03KB036; Januar 2010 – Dezember 2011; Fördersumme 606.077 €)

II Unterstützung und Service (SuB des DBFZ)

Titel: Service- und Begleitvorhaben für das Förderprogramm Energetische Biomassennutzung

Team: Projektleitung: Dr.-Ing. Daniela Thrän
Projektkoordination: Diana Pfeiffer

Laufzeit: 11/2008 – 12/2013

Aufgaben:

Netzwerkprozesse, Informationsmanagement, Methodenkoordination

Öffentlichkeitsarbeit (Website, Broschüre, News, Flyer)

Seminare, Workshops und Abschlusstagung

Portal:

www.energetische-biomassennutzung.de

www.energetische-biomassennutzung.de/de/vernetzung/international.html

III Erwartungen an den Workshop und Diskussion

Ziel:

Gegenseitiges Kennenlernen; Erfahrungsaustausch und Status quo
Erschließung von Synergien, Vernetzungspotenzialen und Kooperationen
koordiniertes Auftreten (Abstimmungen) in den Partnerländern vor Ort

- › zwischen den BMU-Vorhaben;
- › Aktivitäten / Projekte der anderen Ressorts
- › Partnerländer (Russland, Osteuropa)

III Erwartungen an den Workshop und Diskussion

- › mittel- und langfristige Entwicklung der aufgebauten Netzwerke und Kompetenzzentren
- › Verwertungsmöglichkeiten und –interessen bzgl. der FuE-Ergebnisse und Daten (ministerielle Ebene; Wissenschaft, Wirtschaft)
- › strategische Aktivitäten und Zusammenarbeit im Bereich Bioenergie und Russland / Osteuropa (BMELV, BMU, BMBF, BMZ)
- › bilaterale ministerielle Kontakte (DE) / Schlüsselakteure / Schwerpunktregionen in Russland / Osteuropa
- › Informationsmöglichkeiten und Kommunikation über Russland / Osteuropaaktivitäten (Ministerien, Bundesländer, dena etc.) in Deutschland

PtJ Ansprechpartnerinnen – Förderprogramm

Hauptansprechpartnerin: Förderprogramm Energet. Biomasse
Heike Neumann (Tel. 030/201 99-517; email: h.neumann@fz-juelich.de)

Stellvertretung / Team:
Lena Panning (Tel. 030/201 99-3132; email: l.panning@fz-juelich.de)
Stefanie Hofmann (Tel. 030/201 99-569; email: s.hofmann@fz-juelich.de)